

# Portraits der Region Passau

Unternehmen, Institutionen, Betriebe und  
Persönlichkeiten unserer Region



## Die Region Passau – Portraits 2009

Die Ausgabe der jährlichen Edition „Portraits der Region Passau“ will Ihnen die Vielfalt der Unternehmen, Institutionen und engagierten BürgerInnen unserer Region aufzeigen. Es finden sich dort Portraits zu Mitgliedern des Wirtschaftsforums, den Partnern des Regionalmanagements sowie ausgezeichneten Unternehmen der Region.

Viel Freude und interessante Einblicke beim Blättern durch unsere Region wünscht Ihnen das Team des Regionalmanagement Passau!

### UNTERNEHMEN LIFE – DAS WIRTSCHAFTSFORUM VOR ORT BEI SEINEN MITGLIEDERN

---

Eichberger Reisen GmbH & Co.KG .....	4
Stadtgalerie Passau - ECE Projektmanagement G.m.b.H & Co. KG .....	4
JELBA GmbH & Co.KG .....	5

### 10 JAHRE MITGLIEDSCHAFT IM WIRTSCHAFTSFORUM DER REGION PASSAU E.V. – HERZLICHEN DANK!

---

Kanzlei Prof. Gerauer / Dr. Wöflf & Kollegen.....	6
Hubert Huber – Bildender Künstler der Region Passau .....	6

### DIE EXPERTENKONFERENZEN DES REGIONALMANAGEMENT BEI IHREN TEILNEHMERN – IHRE EXPERTISE FÜR UNSERE REGION

---

Sparkasse Passau (Wirtschaft) .....	7
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau-Rothalmünster (Wirtschaft) .....	8
Universität Passau (Wirtschaft).....	9
Kulturmodell Bräugasse (Kultur).....	9
ScharfrichterHaus Passau (Kultur).....	10
Graphit Kropfmühl AG (Kultur).....	10
AOK Passau (Gesundheit).....	11
Caritasverband für die Diözese Passau e.V. (Gesundheit) .....	11
Landkreis Passau Krankenhaus GmbH (Gesundheit).....	12
Bad Griesbach i. Rottal (Tourismus).....	12
Gymnasium Untergriesbach (Bildung).....	13
Karl-Peter-Obermaier-Schule Passau (Bildung)	
Staatliche Berufsschule 1	
Staatliche Fachschule für Elektrotechnik.....	13

## KOMMUNIKATION UND MARKETING IN DER REGION PASSAU – DIE RUNDE DER PRESSESPRECHER ZU BESUCH BEI DER LEHRREDAKTION DER UNIVERSITÄT PASSAU

---

MuK – Medien und Kommunikation .....	14
--------------------------------------	----

### AUSGEZEICHNETE REGION PASSAU

---

Bayerns Best 50 aus der Region Passau .....	15
ICUnet.AG Passau .....	15
akt: Informationssysteme AG .....	16
HaWi Energietechnik AG .....	17
Großer Preis des Mittelstandes .....	18
Fensterfabrik W. Niederhofer GmbH .....	18
Auszeichnung für besonderes Engagement bei der Ausbildung durch die Agentur für Arbeit Passau .....	19
Bäckerei-Konditorei Wagner GmbH .....	19
Thomas-Krenn.AG .....	20
Preis der Besten der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) – Brauerei Hacklberg und Bayerische Löwenbrauerei Franz Stockbauer AG, Passau .....	21
Brauerei Hacklberg .....	21
Bayerische Löwenbrauerei Franz Stockbauer AG .....	22
Impressum .....	23

## UNTERNEHMEN LIFE – DAS WIRTSCHAFTSFORUM VOR ORT BEI SEINEN MITGLIEDERN

Unternehmen Life – unter diesem Motto besuchen die Mitglieder des Wirtschaftsforums einzelne Mitglieder vor Ort. Dabei stehen neben einer kurzen Präsentation des Unternehmens, Betriebes oder auch Institution die Besichtigung und das Netzwerken im Vordergrund. Im Jahr 2009 konnten wieder drei Mitglieder besucht werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und die interessanten Abende bei unseren Mitgliedern!

### EICHBERGER REISEN GMBH & CO.KG

*„Das ganze Leben ist eine Reise und es fließt meistens gemächlich dahin (wie die Donau) - um das ganze drumherum kümmern wir uns!!!“*



Sinn einer Reise ist nicht nur das Ziel sondern auch der genussvolle Reiseweg. Dafür steht die Eichberger Reisen GmbH seit über 50 Jahren. Diesen Genuss durften die Mitglieder des Wirtschaftsforums erleben. Ob „maßgeschneiderte“ Angebote für Gruppenreisen mit der modernsten Reisebusflotte Ostbayerns, die Betreuung der Flusskreuzfahrt-Schiffe in Passau oder die schönsten Reiserouten Europas, das Unternehmen glänzt mit einem umfassenden Portfolio.

„Wir sind nicht zu klein für Ihre großen Urlaubs-Erwartungen aber auch nicht zu groß für Ihre kleinen Wünsche!“ Von diesem Versprechen konnten sich die Teilnehmer der Reihe „Unternehmen life“ bei einem interessanten Vortrag der Geschäftsleitung der Eichberger Reisen GmbH, Manfred und Harald Eichberger, überzeugen.



*Manfred Eichberger  
Geschäftsführer*

### STADTGALERIE PASSAU - ECE PROJEKTMANAGEMENT G.M.B.H & CO. KG

*„Neue Dimension in Sachen Einkaufen“*

**STADTGALERIE**  
PASSAU

Am Montag, 25.5.2009 besuchten rund 30 Mitglieder des Wirtschaftsforums der Region Passau die Stadtgalerie Passau. Die Centermanagerin Frau Tanja Popp informierte die Teilnehmer umfassend über die Entstehungsgeschichte des Centers – von der Standortwahl bis zur Fertigstellung des Baus und der Eröffnung im September 2008 – sowie viele interessante Hintergrundinformationen zur Funktionsweise des Shoppingcenters in der Neuen Mitte. Rund 90 Shops bieten hier auf 21.000m<sup>2</sup> Einkaufsvergnügen für die ganze Familie. Zahlreiche Veranstaltungen und Programme für die Kunden innerhalb der Passage sowie in Kooperation mit dem City Marketing Passau sind nur ein Ausschnitt aus dem umfangreichen Aufgabengebiet des Centermanagements, welches von Marketing und PR bis hin zur technischen Wartung der gesamten Anlage reicht.



„Wir überzeugen durch Leistung und Qualität!“  
„Wussten Sie schon, dass... JELBA einer der größten Lohnfertiger in Bayern ist?“



Am 28.09.2009 war das Wirtschaftsforum der Region Passau e.V. zu Gast bei der JELBA Werkzeug & Maschinenbau GmbH & Co. KG in Jahrdorf. Seit 1990 bieten die Gründer Josef Bauer, Alois Jellbauer und seit 2008 Wolfgang Bauer mit Ihren rund 140 Mitarbeitern Spezialmaschinen für Unternehmen aus der Automobil-, Flugzeug- sowie der Kunststoffbranche und für den allgm. Maschinen- und Anlagenbau weltweit an. Die Mitglieder des Wirtschaftsforums konnten sich einen Eindruck von dem Engagement der Inhaber aber auch der äußerst motivierten Mitarbeiter bei einem Rundgang durch die modernen und hochtechnologisch ausgestatteten Werkhallen verschaffen. Begeistert waren die Besucher vor allem von der Innovationskraft des Unternehmens und der individuellen Fertigung eines jeden Werks- oder Maschinenteils. Darüber hinaus zeichnet sich Jelba als ein wichtiger Ausbildungsbetrieb im nördlichen Landkreis Passau aus. „Unsere motivierten und engagierten Mitarbeiter aus der Region sind unser wichtigstes Kapital. Denn: Wir überzeugen durch Leistung und Qualität!“ so Firmengründer Josef Bauer.



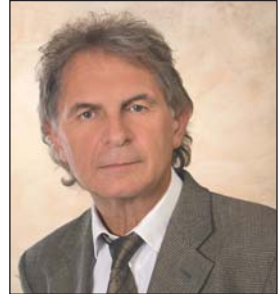
## 10 JAHRE MITGLIEDSCHAFT IM WIRTSCHAFTSFORUM DER REGION PASSAU E.V. – HERZLICHEN DANK!

Bereits seit Bestehen des Wirtschaftsforums der Region Passau e.V. sind die folgenden beiden Persönlichkeiten Mitglied: Herr Professor Dr. Gerauer und Herr Huber. Jährlich werden wir Ihnen an dieser Stelle treue und engagierte Mitglieder vorstellen, die sich seit Langem für die Region einsetzen.

### KANZLEI PROF. GERAUER / DR. WÖFL & KOLLEGEN

Professor Alfred Gerauer, Honorarprofessor an der Hochschule München, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Partner in der Kanzlei Prof. Gerauer / Dr. Wöfl & Kollegen in Pocking, Dozent am Institut für Schlüsselqualifikationen an der Universität Passau, ist seit mehr als zehn Jahren Mitglied im Wirtschaftsforum der Region Passau e.V. Am Wirtschaftsforum schätzt Professor Gerauer besonders die zahlreichen Veranstaltungen und Betriebsbesichtigungen sowie die Besetzung von Vorstand und Beirat des Vereins mit namhaften Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Gesundheit, Tourismus und Bildung.

Das Fazit des Anwalts: „Die Arbeit des Forums ist aus unserer Wirtschaftsregion nicht mehr wegzudenken. Vor allem der mittelständische Unternehmer findet im Forum einen starken Partner, der sich mit seinen Anliegen in herausragender Weise identifiziert. Die Homepage [www.wifo-passau.de](http://www.wifo-passau.de) ist mehr als lesenswert. Gäbe es das Wirtschaftsforum noch nicht, es wäre höchste Zeit, es zu gründen.“



Prof. Alfred Gerauer

### HUBERT HUBER – BILDENDER KÜNSTLER DER REGION PASSAU

„KNOCK ON WOOD“

„Wussten Sie schon, dass... 2010 Holz, Donau und Salz beleuchtet wird?“

Hubert Huber, Bezirksvorsitzender des Berufsverbandes Bildender Künstler Niederbayern, ist seit zehn Jahren Mitglied im Wirtschaftsforum. Laut dem freischaffenden Bildhauer komme die Kunst ohne die Unterstützung durch Wirtschaft und öffentliche Hand nicht aus, und die Wirtschaft wäre arm, würde sie sich nie von der Kreativität der Künstler inspirieren lassen. Heute müsse der Künstler Unternehmer sein, um bestehen zu können.

Nicht nur seine zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland, die Artikel, die sich mit seinem künstlerischen Werk befassen, seine Initiative in der „Produzentengalerie“ und beim Kulturmodell Bräugasse in Passau sondern auch seine Leistungen bei „Kunst am Bau“, seine Grenzüberschreitungen zu den böhmischen und oberösterreichischen Nachbarn wie in die weite Welt sowie seine Kooperation mit dem Landkreis machen ihn zu einem der bekanntesten Künstler im Landkreis Passau.



Hubert Huber

## Die Expertenkonferenzen des Regionalmanagement bei Ihren Teilnehmern – Ihre Expertise für unsere Region

Die Expertenkonferenzen des Regionalmanagement Passau entwickelten im Vorfeld bereits Ziele und Maßnahmen für die operative Umsetzung der Regionalstrategie unter der Vision „Passau – DER Wirtschaftsraum mit exzellenter Lebensqualität an der europäischen Entwicklungslinie Donau“. Seit 2007 aktiv, begleiten die rund 70 Experten nun strategisch die Umsetzung Ihrer Ideen und Projekte für die Region. In den Handlungsfeldern Wirtschaft, Kultur, Gesundheit, Tourismus und Bildung finden jeweils alle 3-4 Monate Abstimmungstreffen mit dem Regionalmanagement statt. Es freut uns sehr, hier immer wieder bei einem anderen Mitglied der Expertenkonferenzen zu Gast sein zu dürfen!

### SPARKASSE PASSAU (WIRTSCHAFT)

*„Fair, menschlich, nah“  
„Wussten Sie schon, dass... die Sparkasse Passau zu den Top 10 der Bayerischen Sparkassen im Firmenkundengeschäft gehört?“*



Die Sparkasse Passau ist eine leistungsstarke und vertriebsorientierte Sparkasse mit einer Bilanzsumme von rund 2,4 Mrd. Euro. Innerhalb der Region Passauer Land betreut die Sparkasse in 47 Geschäftsstellen und drei Selbstbedienungsstandorten rund 100 000 Kunden. Im Wettbewerb ist die Sparkasse erfolgreich positioniert: Das Kreditvolumen liegt bei knapp 1,5 Mrd. Euro und das Einlagenvolumen bei über 1,9 Mrd. Euro. Die Sparkasse begleitet sowohl die Firmen-, Gewerbe- und Geschäftskunden als auch die Privatkunden erfolgreich bei der Realisierung ihrer Wünsche, Visionen und Investitionen. Fast 300 qualifizierte Berater/innen sowie Spezialisten stehen den Kunden bei allen Fragen rund um's Geld zur Seite.

Die Sparkasse trägt ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung in ihrem Geschäftsgebiet für die Menschen im Passauer Land Rechnung. Durchschnittlich gibt sie pro Woche (!) über 10.000 Euro für kulturelle, wohltätige und sportliche Zwecke aus. Mit der im Jahr 2005 gegründeten Sparkassenstiftung fördert sie schwerpunktmäßig die musikalische Bildung von Jugendlichen. Nachhaltig engagiert sich die Sparkasse auch mit dem einzigartigen Wettbewerb „Junge Kunst“, der für Künstler im Dreiländereck eine Art Existenzgründung darstellt.



*Renate Braun  
Vorstandsvorsitzende*

*„Bürgernah, wirtschaftsfreundlich, kompetent  
für die Menschen in Stadt und Landkreis“*

*„Wussten Sie schon, dass... wir zusammen mit unseren Bauern  
für 84% der Landkreisfläche zuständig sind?“*



Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) ist die Kompetenzbehörde für den ländlichen Raum. Die Zuständigkeit erstreckt sich auf den Landkreis und die Stadt Passau. In diesem Bereich werden 83.116 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 44.168 ha Forstfläche von den betreuten 3.450 Landwirten und ca. 13.000 Waldbesitzern bewirtschaftet.

Unser Amt nimmt Aufgaben der staatlichen landwirtschaftlichen Beratung, Bildung und Verwaltung sowie die Aufgaben der unteren Forstbehörde wahr und ist Anlauf- und Steuerungsstelle für Ernährungsprojekte. Unsere Tätigkeit dient durch Bildung und Beratung der Stärkung des ländlichen Raums, dem Erhalt einer gepflegten Kulturlandschaft, einer hohen Selbstversorgung mit gesunden Nahrungsmitteln aus der Region und der Energieerzeugung aus nachwachsenden Rohstoffen. Wir unterstützen die Betriebe bei der Entwicklung von Möglichkeiten zur Einkommenskombination in den Bereichen Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung, Erlebnisbauernhof, Landwirtschaftlicher Fachservice und anderer Dienstleistungsangebote.

Unser Streben gilt der Stärkung des Wirtschaftszweigs Land- und Forstwirtschaft als wichtiger Teil der Gesamtwirtschaft des Landkreises Passau. Diese Zielsetzung erfüllen wir bestmöglich durch eine unbürokratische Abwicklung hoheitlicher Aufgaben sowie durch kollegiale Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Behörden und allen land- und forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen. Der Forstbereich widmet sich neben der Umsetzung des Waldgesetzes für Bayern besonders dem Waldbau im Hinblick auf den zu erwartenden Klimawandel.

Die übertragene Aufgaben und die selbst gesteckten Ziele erreichen wir durch Aus- und Fortbildung sowie durch Qualifizierungsmaßnahmen und zielgruppenorientierte Fachveranstaltungen, die die Land- und Forstwirte in Fragen der Produktionstechnik, Ökonomik und im landwirtschaftlichen Fachrecht fortbilden. Bei kommunalen oder sonstigen öffentlichen Planungen vertritt das AELF die öffentlich-rechtlichen Belange der Land- und Forstwirtschaft. Die Standortsicherung für landwirtschaftliche Betriebe ist dabei ein wichtiges Anliegen.



*Robert Schnellhammer  
Behördenleiter*

## UNIVERSITÄT PASSAU (WIRTSCHAFT)

*„Forschen und lehren am schönsten Campus Deutschlands!“  
„Wussten Sie schon, dass... fast 40 Prozent der Passauer Studierenden mindestens einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolvieren – und damit so viele wie an keiner anderen deutschen Universität?“*



Die Universität Passau ist eine junge Universität mit modernster Infrastruktur, auf einem grünen Campus am Ufer des Inns und in unmittelbarer Nähe zur malerischen Altstadt Passaus gelegen. Durch ihre konsequent internationale, leistungs- und praxisorientierte Ausrichtung genießt sie überregional einen exzellenten Ruf in Lehre und Forschung. Die Sprach- und Studienaustauschangebote sind so umfangreich wie an kaum einer anderen deutschen Universität. Mit ihren Schwerpunkten in Recht und Wirtschaft, Kulturwirtschaft, Informatik und Informationstechnologie, Kommunikations- und Medienwissenschaften sowie der Lehrerbildung



*Prof. Dr. Walter Schweitzer  
Präsident*

verfügt sie über ein klares Profil. Nicht zuletzt die bunte Kneipenszene und die pittoreske Altstadt beweisen: In Passau kann man nicht nur exzellent studieren – sondern auch sehr gut leben. Das bundesweite Studentenmagazin „Unicum“ bestätigte im August 2009 zudem: Passau hat den schönsten Universitätscampus in Deutschland.

## KULTURMODELL BRÄUGASSE (KULTUR)

*„Künstler gehören zu den wichtigsten Menschen in unserer Gesellschaft!“  
„Wussten Sie schon, dass... das Kulturmodell an der Donau liegt und 2011 20 Jahre wird?“*



Das Kulturmodell, das seit 1991 Künstlern Atelier-, Wohn- und Ausstellungsräume zur Verfügung stellt, bietet ein äußerst breites Tätigkeitsspektrum: Produktion und Präsentation von bildender Kunst, Theater, Tanz, Musik; internationaler Kunstleraustausch; Artothek. Mit seinem umfangreichen und komplexen Angebot hat sich das Haus ein überregional, ja sogar international wirksames „Markenzeichen“ gegeben. Künstler und Kunstbegeisterte aus aller Welt kennen und schätzen das Passauer Kulturmodell.

## SCHARFRICHTERHAUS PASSAU (KULTUR)

*„Mit Lust den Kopf verlieren“  
„Wussten Sie schon, dass... man im ScharfrichterHaus neben  
hervorragendem Essen auch gepflegte Biere und köstliche  
Weine serviert bekommt?“*



Das ScharfrichterHaus Passau, ein elementarer Bestandteil des Passauer Kulturlebens, ist ein weit über die Grenzen Passaus hinaus bekanntes Kleinkunst- und Kabarett-Theater. Ob bissiges Kabarett, Fotoausstellungen, prämiertes Programmkinos oder auch mal eine Jam-Session - hier finden sich traditionsgemäß die Kulturtreibenden von nah und fern zusammen, um das bunte Publikum zu begeistern. Seit 1983 verleiht das ScharfrichterHaus, in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk und der Münchner Abendzeitung, das ScharfrichterBeil. Dieser Nachwuchspreis diente schon vielen Kabarettisten, so z. B. 1983 dem jungen Hape Kerkeling, als Sprungbrett für ihre Karriere.



Walter Landshuter  
Geschäftsführer

## GRAPHIT KROPFMÜHL AG (KULTUR)

*„Die GK AG hat die komplette Prozesskette – vom Roherz bis zum  
Endprodukt „Graphitpulver- oder -flocken“ – in einer Hand. Überaus  
stolze und traditionsbewusste Mitarbeiter, meist schon über mehrere  
Generationen hinweg der GK AG angehörig, stellen die hochwertige und  
konstante Qualität sicher und stehen für unser ausgefeiltes Know-How.“  
„Wussten Sie schon, dass... das einzige Graphitbergwerk Deutschlands  
in Kropfmühl, Stadt Hauzenberg, Nähe Passau liegt?“*



**Graphit Kropfmühl AG**

Seit fast 140 Jahren steht die Graphit Kropfmühl AG für Kompetenz in Rohstoffen. Permanenter Gestaltungswille, Marktnähe und absolute Kundenorientierung haben sie zum richtungweisenden Graphit-Veredler gemacht. Auf der Basis von moderner und qualitätsbewusster Hochtechnologie und im intensiven Dialog mit Kunden und Partnern werden hochwertige Spezialprodukte entwickelt. Zur Sicherstellung der Rohstoffversorgung ist die AG an Minen in Europa, Afrika und Asien beteiligt. Eine ausgeprägte Forschungs- und Entwicklungsarbeit sichert die Optimierung der Produktpalette und ermöglicht die Erfüllung spezifischer Kundenwünsche. Mit dem Besucherbergwerk bietet die Graphit Kropfmühl AG ihren Gästen eine außergewöhnliche Reise in die faszinierende Welt des Bergbaus. Bevor es unter Tage geht, erfährt man einiges über das einzige Graphitbergwerk in Deutschland und die außergewöhnlichen Eigenschaften des Graphits.



Martin Ebeling  
Vorstandsvorsitzender

## AOK PASSAU (GESUNDHEIT)

*„Gesundheit in besten Händen“*

*„Wussten Sie schon, dass... mit über 4,2 Millionen Versicherten die AOK Bayern – Die Gesundheitskasse die größte regionale und zugleich die viertgrößte Krankenkasse in Deutschland ist? Allein im Jahr 2009 haben sich über 180.000 Menschen neu für die AOK Bayern entschieden.“*



Die AOK präsentiert sich als moderner Dienstleister und garantiert Sicherheit von der Kindheit bis ins Alter. Mit über 100.000 Versicherten und Geschäftsstellen in Pocking, Vilshofen a. d. Donau, Hauzenberg und Tittling sowie Sprechtagen in Bad Griesbach ist die Gesundheitskasse Marktführer unter den gesetzlichen Krankenkassen.

Wussten Sie schon, dass sich 2009 über 5.000 Kunden und 75% aller Berufsstarter für die AOK in Passau entschieden haben? Mit einem Haushaltsvolumen von über 300 Millionen Euro und 240 Arbeitsplätzen investiert die AOK u.a. mit einem eigenen Präventionsangebot ([www.aok-gesundheitskurse.de](http://www.aok-gesundheitskurse.de)) in die Gesundheitsregion Passau.



*Günter Schober  
Direktor*

## CARITASVERBAND FÜR DIE DIÖZESE PASSAU E.V. (GESUNDHEIT)

*„Not sehen und handeln. CARITAS“*

*„Wussten Sie schon, dass... die Caritas in der Diözese Passau auf ca. 5.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückgreifen kann?“*



Die Caritas ist mit ca. 520.000 hauptamtlichen Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber Deutschlands. In der Diözese Passau sind ca. 4.000 hauptamtliche Mitarbeiter in den 240 Einrichtungen und Diensten der Caritas beschäftigt.

Die Caritas ist Anwalt und Helfer der Armen und Schwachen. Sie wird diesem Anspruch auch unter ihrem Motto „Not sehen und handeln. Caritas“ gerecht.

Die größten und wichtigsten Aufgabenbereiche der Caritas in der Diözese Passau sind Behindertenhilfe, Kindertagesstätten, Altenhilfe, Sozialstationen und Beratungsstellen wie z.B. Erziehungsberatung und Psychosoziale Beratung und Behandlung.

Trotz aller Sparmaßnahmen, finanzieller Einbrüche und Einschränkungen ist es dem Caritasverband und seinen Einrichtungen bzw. Untergliederungen gelungen, über 55.000 Menschen in der Diözese zu betreuen und zu versorgen, die meisten von ihnen täglich.



*Dr. Wolfgang Kues  
Direktor*

## LANDKREIS PASSAU KRANKENHAUS GMBH (GESUNDHEIT)

*„Leben fördern – Gesundheit als Auftrag“*

*„Wussten Sie schon, dass... die Landkreis Passau Krankenhaus GmbH als erster Gesundheitsdienstleister in Bayern das Arbeitsschutzmanagementsystem OHRIS einführt und vom Gewerbeaufsichtsamt zertifizieren lässt sowie seit 2006 Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V. (ein Netz der WHO) ist?“*



Die Landkreis Passau Krankenhaus GmbH, 1994 gegründet, als Trägerin der Krankenhäuser Rotthalmünster, Vilshofen und Wegscheid, der Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing, des Medizinischen Versorgungszentrums Wegscheid mit Filialpraxis in Fürstenzell und der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Krankenpflege Rotthalmünster sowie als Mitträgerin der Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH (Berufsfachschule für Physiotherapie Rotthalmünster), orientiert sich an ihrer VISION: „Leben fördern - Gesundheit als Auftrag“. Diese Vision rückt die Patienten und die Mitarbeiter in den Mittelpunkt. Ein zufriedener Patient ist nur durch zufriedenes Personal möglich. Die Ziele der GmbH sind „Qualität“, „Wirtschaftlichkeit“, „Menschlichkeit“, „Mitarbeiterorientierung“ und „Umweltschutz“.



*Werner Geiger  
Geschäftsführer*

## BAD GRIESBACH I. ROTTAL (TOURISMUS)

*„Wussten Sie schon, dass... Bad Griesbach laut einer Erhebung des Hamburger Reisemagazins Merian zu den 20 schönsten Kurorten Deutschlands zählt?“*



Fit bleiben und Spaß dabei haben, gesund sein und die angenehme Atmosphäre genießen – das alles bietet der niederbayerische Gesundheits- und Urlaubsort Bad Griesbach. Das umfassende Gesundheitsangebot mit traditionellen und modernen Therapiemethoden, das wohltuende Wasser aus Bad Griesbachs Heilquellen und die ansprechende Landschaft, die viele Möglichkeiten offen hält, versprechen Erfolg für Gesundheit und Wohlbefinden. Rund 1 Million Übernachtungen verzeichnet Bad Griesbach heute in seinen Pensionen, Appartements und Hotels für jeden Anspruch. Gäste aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland sorgen dafür, dass die kleine, reizvolle Stadt 30 Kilometer südlich von Passau zu den erfolgreichsten Bädern Bayerns gehört.



*Martin Mayer  
Kurdirektor*

## GYMNASIUM UNGERGRIESBACH (BILDUNG)

*„Wir sind heimatverbunden und weltoffen zugleich. Unsere Schüler sollen sich als allseits gebildete, beruflich flexible und mobile junge Weltbürger bewähren können.“  
„Wussten Sie schon, dass... das Gymnasium Untergriesbach beim Europäischen Wettbewerb seit Jahren zu den erfolgreichsten Schulen Bayerns gehört?“*



Das naturwissenschaftlich-technologische und sprachliche Gymnasium Untergriesbach wurde 1967 errichtet. Neben einem soliden und effektiven Pflichtunterricht als Kern der schulischen Arbeit bietet das Gymnasium vielfältige außerunterrichtliche Aktionen im sportlichen, musischen und naturwissenschaftlichen Bereich. Durch fächerübergreifende Projekte sollen die unterrichtlichen Erfolge der Schüler gefestigt und ergänzt sowie die individuellen Neigungen gefördert werden. Die Schule verfügt über eine eigene Sternwarte, deren Aktivitäten weit über den Schulrahmen hinaus reichen. Die seit 1990 bestehenden Kontakte zum südböhmischen Gymnasium Krumau sind kontinuierlich ausgebaut und zu einer lebendigen und fruchtbaren Partnerschaft entwickelt worden. Derzeit besuchen über 700 Schüler das Gymnasium Untergriesbach.

## KARL-PETER-OBERMAIER-SCHULE PASSAU (BILDUNG)

### STAATLICHE BERUFSSCHULE 1

### STAATLICHE FACHSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK

*„Das Zentrum für Aus- und Weiterbildung“  
„Wussten Sie schon, dass... die staatliche Berufsschule 1  
... mit ihren neun Abteilungen fast 3000 Schüler besuchen?  
... bereits seit 10 Jahren ein professionelles  
Qualitätsmanagementsystem nach dem EFQM-Modell hat?  
... seit 2009 mit der Fachschule für Elektrotechnik ein attraktives  
Weiterbildungsangebot unterbreiten kann?“*



Für etwa zwei Drittel unserer Berufsanfänger ist die duale Ausbildung der erste und entscheidende Meilenstein in ihrem Berufsleben. Ausbildungsbetrieb und Berufsschule sind dabei die beiden wesentlichen Säulen, auf denen die Zukunft des Berufsnachwuchses ruht. Leitziel der Berufsschule 1 Passau ist es deshalb: „Wir fördern den Erwerb beruflicher Kompetenzen zur Verbesserung der Lebenschancen unserer Schüler“.

Mit Zusatzqualifikationen sollen künftig vermehrt berufsspezifische und beruflerweiternde Fachkenntnisse vermittelt bzw. vertieft werden. Mit der 2009 vom Staatsministerium in Passau errichteten Fachschule für Elektrotechnik und der zusammen mit der Handwerkskammer angebotenen Qualifizierung zum Solarteur/Fachkraft für Solartechnik sind bereits bedeutende Wegmarken gesetzt.

Mittelfristiges Ziel ist es, die Schule zu einem Zentrum für erneuerbare Energien auszubauen.



OstD Rudolf Schacherl  
Schulleiter

# KOMMUNIKATION UND MARKETING IN DER REGION PASSAU – DIE RUNDE DER PRESSESPRECHER ZU BESUCH BEI DER LEHRREDAKTION DER UNIVERSITÄT PASSAU

Der Austausch der Pressesprecher und Marketingexperten aus Unternehmen, Betrieben und Institutionen der Region ist zu einem festen Bestandteil im Jahresplan des Regionalmanagements geworden. Hierbei versuchen wir den informellen Abend immer mit einem kleinen inhaltlichen Input zu beginnen.

## MuK – MEDIEN UND KOMMUNIKATION

---

*„Mehr als irgendwas mit ‚Medien‘.“  
„Wussten Sie schon, dass... der Studiengang Medien  
und Kommunikation (MuK) an der Universität Passau  
über Bayerns erste und die deutschlandweit modernste  
crossmediale Lehrredaktion verfügt?“*



Im Herbst 2009 waren die PR- und Marketingexperten bzw. die Pressesprecher verschiedenster Unternehmen und Institutionen der Region zu Gast in der neuen crossmedialen Lehrredaktion der Universität Passau unter Leitung von Professor Dr. Ralf Hohlfeld. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter präsentierte Professor Hohlfeld den Teilnehmern, welche Möglichkeiten eine sinnvolle Vernetzung verschiedener Medien bietet und wie Medieninhalte mit Hilfe modernster Programme aufbereitet werden können. 2009 fand erstmalig eine crossmedial ausgerichtete Summer School mit hochkarätigen Referenten statt. Die Teilnehmer wurden nach Talent und journalistischen Ambitionen ausgewählt.



*Prof. Dr. Ralf Hohlfeld  
Lehrstuhlinhaber*

„Die Förderung besonders begabter und engagierter Studenten liegt uns sehr am Herzen, deswegen freuen wir uns, dass die Summer School als jährliches Zusatzangebot zum Curriculum des Studiengangs Medien und Kommunikation angeboten werden kann“, erklärt Professor Hohlfeld. Zur Kenntnis klassischer journalistischer Arbeitstechniken als Ausbildungsziel kommt durch die Lehrredaktion nun die Kompetenz zum crossmedialen Publizieren hinzu – mit dem Ziel, die Studenten als Experten mit Vernetzungsgeschick in die multimediale Zukunft zu entlassen.

## AUSGEZEICHNETE REGION PASSAU

Jährlich werden zahlreiche Unternehmen der Region mit Preisen und Ehrungen in Wettbewerben ausgezeichnet. Dabei möchten wir Ihnen hier die Mitglieder des Wirtschaftsforums, die ausgezeichnet wurden, sowie vorbildlich engagierte Unternehmen der Region im Bereich Ausbildung vorstellen.

### A. BAYERNS BEST 50 AUS DER REGION PASSAU

BAYERNS BEST 50 soll die positive Rolle des Unternehmers würdigen und in das Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung rücken. Sie ehrt diejenigen mittelständischen Unternehmen, die sich als besonders wachstumsstark erwiesen haben und die in den letzten Jahren die Zahl ihrer Mitarbeiter und ihren Umsatz überdurchschnittlich steigern konnten. Gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten gewinnen solche Leistungen eine wichtige Vorbild- und Motivationsfunktion für mittelständische Unternehmen und Existenzgründer in unserem Land und können diesen Mut machen, den aktuellen Herausforderungen offensiv zu begegnen.

Die Ermittlung der BAYERNS BEST 50 wurde im Jahr 2009 durch die angesehene Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Ernst & Young AG durchgeführt. Die Ermittlung der BAYERNS BEST 50 erfolgt nach dem Birch-Index, dessen Hauptkriterien Umsatz- und Mitarbeiterwachstum sind.

### ICUNET.AG PASSAU

*„Aus der Mitte Europas heraus machen wir unsere Kunden global erfolgreich. Mit der ICUnet.AG ist international fremdgehen leicht gemacht!“*

*„Wussten Sie schon, dass... die ICUnet.AG... zu den am meist ausgezeichneten Unternehmen in Deutschland zählt? Aktuell erhielten wir 2009 den European Business Award in der Kategorie Customer Focus, zählen zu Deutschlands kundenorientiertesten Dienstleistern und erhielten den Internationalen Deutschen Trainingspreis.“*

Die ICUnet.AG, europäischer Service-, Innovations- und Qualitätsführer für interkulturelle Beratung und Assignment Management mit Hauptsitz in Passau, gehört bereits zum zweiten Mal in Folge zu den aktuellen Trägern der von der Bayerischen Staatsregierung verliehenen Auszeichnung „Bayerns Best 50“. Die ICUnet.AG bietet ein Full-Service-Konzept interkultureller Beratung und Assignment Management für die Zusammenarbeit mit internationalen Kollegen und Geschäftspartnern sowie für den gesamten Prozess der Auslandsentsendung. Über 60 feste und weit über 200 freie Mitarbeiter bilden das interdisziplinäre Expertenteam mit Kompetenz für über 60 Länder und 20 Sprachen. Dr. Fritz Audebert leitet die ICUnet.AG zusammen mit Elisabeth Strohmeier im Vorstand.



*Dr. Fritz Audebert  
Vorstandsvorsitzender*



Benjamin Müller und Jan Aits, die beiden Vorstände der Passauer :a:k:t: Informationssysteme AG, konnten am 1. Juli 2009 erneut die Auszeichnung „Bayerns Best 50“ für ihr Unternehmen entgegennehmen. Die :a:k:t: Informationssysteme AG ist der führende Anbieter von Order Management Systemen für den Vertrieb von Telekommunikations-, Internet- und verwandten Diensten in Deutschland. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt am Standort Passau Softwarelösungen, mit denen Telekommunikationsanbieter ihre Vertriebskanäle und Produktabsätze steuern. Zu den Kunden gehören namhafte nationale und internationale Anbieter wie die Deutsche Telekom, Vodafone, O2, Alice, aber auch große regionale Provider wie NetCologne.



Jan Aits (links) und Benjamin Müller (rechts)



*„Die Sonne ist noch Milliarden von Jahren unerschöpflich. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Nutzung der regenerativen Energien eine unendliche Erfolgsgeschichte bleibt.“*

*„Wussten Sie schon, dass... HaWi auch als Arbeitgeber eine starke Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern spürt? Wir schaffen Rahmenbedingungen für eine gezielte Personalentwicklung, aus der die Motivation und ständig wachsende Qualifikation unserer Mitarbeiter entspringt, die beide zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen. Unsere Kunden können sich auf unser Know-How, Engagement und unsere Menschlichkeit verlassen.“*



Die HaWi Energietechnik AG hat es wieder geschafft! Nach 2007 ging der Unternehmerpreis Bayerns Best 50 auch 2009 nach Eggenfelden. Hans Wimmer, Vorstandsvorsitzender und Unternehmensgründer, nahm im Rahmen einer großen Galafeier in München die Auszeichnung von Wirtschaftsminister Martin Zeil entgegen. Hans Wimmer: „Ich freue mich sehr und bin stolz auf die Entwicklung des Unternehmens, die natürlich ohne den Einsatz unserer Mitarbeiter im In- und Ausland nicht möglich gewesen wäre.“

Die HaWi Energietechnik AG ist ein führender Systemanbieter und Großhändler für Umwelttechnik mit Schwerpunkt Photovoltaik. Im Zentrum unserer Aktivitäten stehen die Planung und der Vertrieb an Fachpartner für netzgebundene und autarke Solarstromanlagen, Blockheizkraftwerke und kleine Windkraftanlagen. Zudem entwickelt und produziert HaWi eigene Systemkomponenten für die Installation und den Betrieb solcher Anlagen. Derzeit beschäftigt HaWi über 200 Mitarbeiter.

Unsere Leistungen im Produktbereich richten sich ausschließlich an Wiederverkäufer. Unsere Partner sind vor allem allgemeine und spezialisierte Elektro- und Heizungsinstallationsbetriebe, Architekten, Planer und Energieberater. Wir bieten unseren Partnern weitreichende Unterstützung in Konzeption, Planung, Realisation, Kontrolle und Wartung von PV-, Windkraftanlagen und Blockheizkraftwerken. An unserem Standort in Eggenfelden halten wir ständig ein umfangreiches Angebot an Einzel- und Ersatzteilen bereit.

Darüber hinaus bieten wir in flächendeckenden Fachschulungen ein weitreichendes Informationsangebot über den aktuellen Stand der Technik und stellen Informationen und Berechnungshilfsmittel zum individuellen Abruf bereit. Im Rahmen unserer aktiven Vertriebsunterstützung bieten wir unseren Partnern umfangreiche Dienstleistungspakete, die von finanzieller und logistischer Unterstützung bis hin zu werblicher Unterstützung reichen.



*Hans Wimmer  
Vorstandsvorsitzender*

## B. GROSSER PREIS DES MITTELSTANDES

Der jährliche Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung hat sich seit der Erstverleihung 1995 zum wichtigsten deutschen Mittelstandswettbewerb entwickelt. Im Jahr 2009 wurden von über 1.000 Kommunen, Institutionen und Verbänden 3.366 Firmen zum Wettbewerb nominiert. Bundesweit mehr als 35 regionale Servicestellen geben den Teilnehmern Unterstützung und sind erster Ansprechpartner der Oskar-Patzelt-Stiftung vor Ort.

**Wettbewerbskriterien:**

1. Gesamtentwicklung des Unternehmens · 2. Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen  
3. Modernisierung und Innovation · 4. Engagement in der Region · 5. Service und Kundennähe, Marketing

Die ICUnet.AG, die zum siebten Mal seit 2003 von der Regierung von Niederbayern und der Wirtschaftsförderung der Stadt Passau zum Wettbewerb nominiert und 2008 als „Finalist“ ausgezeichnet wurde, war dieses Jahr einer der Preisträger des Wettbewerbs.

Während der Auszeichnungsgala des Jahres 2009 verlieh die Oskar-Patzelt-Stiftung auch wieder Goldene Ehrennadeln an Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die Entwicklung der Stiftung und des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ verdient gemacht haben.

### FENSTERFABRIK W. NIEDERHOFER GMBH

*„Viele kleine Zahnräder bewegen mit der Zeit auch große Zahnräder. Es kommt also darauf an, zu handeln. Hand in Hand – gemeinsam mit unseren Partnern – für eine erfolgreiche Zukunft des Mittelstandes!“*

*„Wussten Sie schon, dass... bereits der Generationswechsel eingeleitet wurde? Tochter Heidi und Schwiegersohn Tobias Gottwald führen seit 2008 als Prokuristen erfolgreich die Firmengeschäfte. Daniela Pauli unterstützt das Team im Büro, Thomas Pauli setzt sein Können als technischer Berater ein und Melanie und Andreas Bernwinkler sind für den Rollladen- und Insektenschutzbereich verantwortlich.“*



Die Fensterfabrik Niederhofer wurde 1953 gegründet und entwickelte sich von einer kleinen Schreinerei zu einem modernen Fensterbaubetrieb. Seit 1982 haben Heidi und Wolfgang Niederhofer die Firma mit sehr viel Fleiß, Tatkraft und Mut kontinuierlich vergrößert und weiterentwickelt. Heute beschäftigt das Unternehmen bereits über 90 qualifizierte Mitarbeiter, die mit handwerklicher Präzision und höchster Sorgfalt den hohen Qualitätsanspruch der Produkte gewährleisten. Durch modernste, computergesteuerte Technik im gesamten Produktionsablauf werden nicht nur Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium, sondern auch Rollläden und Insektenschutz individuell nach Maß gefertigt. Daneben werden viele Systemlösungen und ein reichhaltiges Zubehörsortiment in allen Produktbereichen angeboten. Schnelligkeit, Qualität, Zuverlässigkeit und Service sind dabei wichtige Eckpunkte der Firmenstrategie. Dies ist auch Grundlage



*vordere Reihe: Daniela Pauli, Heidi Gottwald, Melanie Bernwinkler, Heidi Niederhofer  
hintere Reihe: Wolfgang Niederhofer, Tobias Gottwald, Andreas Bernwinkler, Thomas Pauli*

für eine sehr erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit der über 800 Fachhändler im süddeutschen und österreichischen Raum, die ihre maßgefertigten Produkte bereits innerhalb von 3 – 5 Tagen nach Bestelleingang erhalten.

Die Fensterfabrik Niederhofer ist ein echtes Familienunternehmen, das durch hervorragendes Teamwork schnell und flexibel am Markt reagieren kann. Die Geschäftsinhaber Heidi und Wolfgang Niederhofer sind ständig bemüht, ihrem Unternehmen immer wieder neue Impulse zu geben und den technischen und wirtschaftlichen Erfordernissen zukunftsorientiert und erfolgreich gerecht zu werden. Für dieses Engagement erhielt das Unternehmer-Ehepaar bereits viele Auszeichnungen und Preise. 2008 wurden sie von der Oskar-Patzelt-Stiftung als Preisträger ausgezeichnet und 2009 erhielten sie die Goldene Ehrennadel für die großartigen Verdienste. Neben den unternehmerischen Tätigkeiten sind sie in vielen weiteren regionalen und überregionalen Foren und Institutionen aktiv. Maßgeblich waren sie u. a. auch bei der Gründung des Unternehmensnetzwerkes „Mittelstandsforum Deutschland“, dessen Sprecher die beiden sind, beteiligt.

### C. AUSZEICHNUNG FÜR BESONDERES ENGAGEMENT BEI DER AUSBILDUNG DURCH DIE AGENTUR FÜR ARBEIT PASSAU

Im Rahmen der Ausbildungsmesse 2009 wurde durch die Bundesagentur für Arbeit das „Zertifikat für Nachwuchsförderung“ an Firmen der Region ausgehändigt. Überreicht wurde diese Auszeichnung für besonderes Engagement bei der Ausbildung unter anderem an folgende Unternehmen:

#### BÄCKEREI-KONDITOREI WAGNER GMBH

*„Backen ist unser Leben – Qualität aus Tradition“  
„Wussten Sie schon, dass... wir als der bedeutendste Handwerksbäcker der Region auch echtes Holzofenbrot backen? Sprichwörtlich und tatsächlich wie zu Uropas Zeiten! Natürlich in Bio-Qualität!“*



Seit 1905 werden in der Bäckerei-Konditorei Wagner hochwertige Backwaren hergestellt. Der Zentralverband des deutschen Bäckerhandwerks hat ihre Arbeit bereits mit zahlreichen Gold- und Silberauszeichnungen gewürdigt. In der Backstube des Handwerksbetriebes sind nur Fachkräfte, d.h. Meister, Gesellen und Lehrlinge in den Berufen Bäcker und Konditor am Werk. Durch deren Kompetenz und den sensiblen Umgang mit den Rohstoffen, die fast ausschließlich aus der Region bezogen werden, entstehen qualitativ hochwertige Backwaren. Diese werden in derzeit 23 Filialen in den Landkreisen Passau und Rottal-Inn mit Schwerpunkt Bäderdreieck verkauft. Derzeit bildet die Firma 30 Jugendliche in mehreren Berufen aus. Besonderen Wert legt die Wagner GmbH auf die handwerkliche Herstellung ihrer Backwaren. Die Arbeitsagentur betonte: „Mit ihrem Ausbildungs-Engagement steuert sie wirksam dem Fachkräftemangel entgegen.“



Günther Wagner  
Bäckermeister

„Speed is (y)our success“

„Wussten Sie schon, dass... die Thomas-Krenn.AG in über 20 Ländern Ihre Produkte verkauft und dabei getreu Ihrem Motto „Speed is (y)our success“ die individuell gefertigten Server innerhalb 24h versenden kann?“



Die Thomas-Krenn.AG ist die gelebte Vision der Gründer, Thomas Krenn und Max Wittenzellner, die seit 2002 dem IT-Markt anbieten, was man bis dahin dort nicht finden konnte. Server, Systeme und Dienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen in einem einfach zu bedienenden Online-Shop – und das alles „made in Germany“.

Das mit 70 Mitarbeitern relativ kleine Freyunger Unternehmen tritt an gegen Konzerne wie Dell, HP oder die Transtec AG und gewinnt, gegen den Branchentrend, mit persönlicher Beratung und einem herausragenden Service. Für das abgelaufene Jahr vermeldet die Thomas-Krenn.AG stabilen Umsatz auf Vorjahresniveau. Gründe für die stetige Entwicklung sind die individuell konfigurierbaren Produkte, der hohe Qualitätsstandard und der persönliche Support, der von ausgebildeten Spezialisten in Freyung, ganz ohne Callcenter, rund um die Uhr geleistet wird. Als wichtigstes Alleinstellungsmerkmal nennt Vorstand Christoph Maier die Möglichkeit, Server innerhalb von 24 Stunden zu versenden. Ein Vorzug, den Kunden in ganz Europa kennen und schätzen.



Heute zählt die Thomas-Krenn.AG über 8000 Unternehmen zu ihren Kunden. Darunter große Konzerne wie Lufthansa, BMW und Audi, aber auch Behörden und Hochschulen. Von Beginn an setzt man im Freyunger Gewerbegebiet auf die stetige Weiterqualifizierung der Mitarbeiter und baut auf guten Nachwuchs. 2002 als Garagenfirma gegründet, hat die

Thomas-Krenn.AG derzeit 15 Auszubildende. Dazu passt, dass Vorstand Christoph Maier in der Region Freyung-Grafenau die „Azubi-Rotation“ eingeführt hat. Hier lernen Auszubildende aus neun Behörden und Firmen andere Betriebe und Verfahren während ihrer Ausbildung kennen.

Nachdem die Thomas-Krenn.AG aus drei Visionären besteht, haben wir ein gemeinsames Motto, was unser Unternehmen betrifft: Wir möchten unseren Kunden die Schnelligkeit und Flexibilität eines Online-Shops anbieten, kombiniert mit der persönlichen und serviceorientierten Beratung und Unterstützung eines Ladengeschäfts.

## D. „PREIS DER BESTEN“ DER DEUTSCHEN LANDWIRTSCHAFTSGESELLSCHAFT (DLG) – BRAUEREI HACKLBERG UND BAYERISCHE LÖWENBRAUEREI FRANZ STOCKBAUER AG, PASSAU

Mit dem Preis der Besten in Gold zeichnet die DLG Unternehmen aus, die über 15 Jahre hinweg ununterbrochen mit höchsten DLG-Prämierungen ihren überdurchschnittlichen Qualitätsstandard unter Beweis gestellt haben. Sie haben bewiesen, dass sie zur Qualitäts-Elite der deutschen Ernährungswirtschaft gehören.

### BRAUEREI HACKLBERG

---

*„Freuen auf ein Hacklberger“*

*„Wussten Sie schon, dass... die Brauerei Hacklberg im DLG-Qualitätstest wieder Goldmedaillen für die Produkte Urhell, Weißbier Hell und Hochfürst Pilsener erhalten hat? Das DLG-Testzentrum ist führend in der Qualitätsbewertung von Lebensmitteln.“*



Bereits zum 20. Mal in Folge wurde die Brauerei Hacklberg mit dem Preis der Besten in Gold ausgezeichnet. Heute wie vor mehr als 390 Jahren brauen die Hacklberger Bierbrauer ihr wohlschmeckendes Bier streng nach dem bayerischen Reinheitsgebot von 1516. Dieser großen Tradition sehen sich die Hacklberger verpflichtet. Der hohe Qualitätsanspruch, den wir an unsere Biere stellen, ist die Grundlage unseres Erfolges. Modernste Technologie, traditionelle Know-how und eine Prise Perfektionismus sorgen dafür, dass wir in Geschmack, Qualität und Frische das Beste vom Besten bieten können und somit unseren Leitspruch „freuen auf ein Hacklberger“ immer wieder unterstreichen.

Die Brauerei Hacklberg geht mit großen Schritten auf das 400-jährige Firmenjubiläum zu. Damit zählt die Brauerei zu einem der ältesten Betriebe in Bayern und kann auf eine lange Tradition zurückblicken.



*Stephan Marold  
Direktor*

*„Drei Flüsse. Zwei Löwen. Ein Bier.“*

*„Wussten Sie schon, dass... Europas goldenes Helles aus Passau kommt? Das „Urtyp Hell“ der Löwenbrauerei Passau AG wurde 2009 beim weltweit bedeutenden Bier-Contest mit dem European Beer Star Award in Gold in der Kategorie „Helles“ ausgezeichnet.“*



Fest verwurzelt im Herzen von Passau, braut die Bayerische Löwenbrauerei Franz Stockbauer AG mit viel Leidenschaft und Herzblut die urwüchsigen Biere. Urtypen mit unverkennbarem Charakter wie die Region selbst.

Die Biere der Löwenbrauerei stehen unter ständiger Qualitätskontrolle und werden Jahr für Jahr von der DLG prämiert. Im Zusammenspiel von traditioneller Braukunst, modernster Technologie und engagierten Mitarbeitern entstehen in der Braustätte im Herzen der Stadt Passau die vielfach ausgezeichneten Qualitätsbiere.

Zudem führt die Löwenbrauerei Passau AG die Franz und Maria Stockbauer'sche Stiftung. Die Erträge der Stiftung werden ausschließlich für gemeinnützige und mildtätige Zwecke in der Stadt Passau und in der Gemeinde Sonnen (der Heimatgemeinde von Maria Stockbauer) verwendet. Die Stockbauer-Stiftung fördert unter anderem wirtschaftlich hilfsbedürftige Personen sowie kulturelle, karitative und sonstige gemeinnützige Zwecke (vor allem Vereine oder ähnliche Einrichtungen). Eine weitere Zielgruppe der Stockbauer-Stiftung sind Studenten, die in Passau oder der Gemeinde Sonnen geboren sind oder seit mindestens zehn Jahren ihren Wohnsitz dort haben. Eignungsvoraussetzung ist eine durchschnittliche Abiturnote bis 2,5. Die Vergabe der Stipendien, die jährlich etwa 250 bis 450 Euro betragen, erfolgt nach sozialen Kriterien.



*Georg Reichert  
Vorstand und Geschäftsführer*

## IMPRESSUM

---

Wirtschaftsforum der Region Passau e.V.  
Regionalmanagement  
Dr. Maria Dorn  
Redaktion: Katja Kurzke, Julia Schultz  
Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 30  
94032 Passau  
Tel. 0851 / 966 256 20  
regionalmanagement@wifo-passau.de  
www.wifo-passau.de  
Auflage: 300 Stück  
Satz und Druck: Ostler Druck, Passau

Diese Aktivitäten werden gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mit Mitteln aus dem EFRE-Programm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ Bayern 2007–2013 der Europäischen Union.



